

An das
Gesundheitsamt
Dr. med. [REDACTED]
St. [REDACTED]
70176 Stuttgart

Stuttgart, den 22. März 2021

Aufhebung sämtlicher Corona-Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Dr. [REDACTED]

Als Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Stuttgart möchte ich Sie als besorgter Bürger über einige Tatsachen informieren, welche Sie dazu veranlassen werden, alle Corona-Maßnahmen und damit einhergehenden Verordnungen, Testungen und Impfungen sofort zu beenden.

Alle Corona-Maßnahmen basieren, wie Sie wissen, auf dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). **§1 IfSG unterwirft alle Beteiligten der Wissenschaftlichkeit.** Zu den obersten Pflichten eines jeden Wissenschaftlers gehört es, sich selbst und andere ständig zu hinterfragen und alles anzuzweifeln.

Virologen – und damit meine ich Menschen, die ansteckende Viren behaupten – wurden und werden bis heute dem Anspruch der Wissenschaftlichkeit nicht gerecht, weil sie die aus Sicht der Wissenschaft **zwingend notwendigen Kontrollversuche zur Überprüfung ihre Methoden niemals und für keinen einzigen Schritt ihres Tuns durchgeführt und veröffentlicht haben.**

Was Virologen tun, und warum sie sich damit jeweils selbst widerlegen, können Sie folgenden sieben Argumenten entnehmen. Jedes einzelne Argument und das dabei im Labor Getätigte widerlegt für sich die gesamte Virologie. Die Tatsache, dass für jedes einzelne der sieben Argumente der Virologen die Kontrollversuche fehlen, die in der Wissenschaft zwingend vorgeschrieben sind, um etwas als wissenschaftlich bezeichnen zu dürfen, widerlegt jeweils einzeln den Anspruch der Virologie auf Wissenschaftlichkeit.

1. *Virologen deuten das Sterben von Zellen im Labor als viral bedingt. Sie übersehen aufgrund fehlender Kontrollversuche, dass sie die Zellen im Labor selbst und unbeabsichtigt, durch Verhungern und Vergiften töten. Dieser Fehldeutung liegt eine einzige Publikation von John Franklin Enders und einem Kollegen¹ vom 1.6.1954 zugrunde. Über diese Publikation wurde im Masern-Virus-Prozess höchstrichterlich entschieden, dass darin keine Beweise für ein Virus enthalten sind. Diese Publikation wurde zur exklusiven Grundlage nicht nur der Masern-*

¹ Enders, J.F. & Peebles, T.C. (1954) Propagation in tissue cultures of cytopathogenic agents from patients with measles. Proceedings of the Society for Experimental Biology and Medicine, (86)2: 277-286

Virologie, sondern der gesamten Virologie seit 1954 und so der heutigen Corona-Hysterie.

- 2. Virologen setzen kürzeste Stückchen an sogenannten Erbinformationen absterbender Zellen gedanklich/rechnerisch zu einem sehr langen Erbgutstrang zusammen, den sie als den Erbgutstrang eines Virus ausgeben. Dieser gedanklich/rechnerische Vorgang wird als Alignment bezeichnet. Dabei haben sie die Kontrollversuche ebenfalls nicht getätigt, also den Versuch, auch aus kurzen Stückchen sogenannter Erbinformation nicht-infizierter Quellen, den erwünschten Erbgutstrang gedanklich/rechnerisch zu konstruieren.*
- 3. Virologen benötigen für das Alignment eines Virus immer einen vorgegebenen Erbgutstrang eines Virus. Sie benutzen aber hierzu immer einen auch nur gedanklich/rechnerisch erzeugten Erbgutstrang und niemals einen echten, einen in der Realität gefundenen. Sie tätigen dabei niemals die Kontrollversuche, ob aus dem vorhandenen Datensatz sogenannter Erbinformationen auch „virale“ Erbsubstanzstränge ganz anderer Viren konstruiert werden könnten oder nicht.*
- 4. Virologen haben „Viren“ niemals in Menschen, Tieren, Pflanzen und deren Flüssigkeiten gesehen oder daraus isoliert. Sie haben das nur scheinbar, indirekt und immer nur mittels ganz spezieller und künstlicher Zellsysteme im Labor getan. Sie haben niemals die Kontrollversuche erwähnt oder dokumentiert, ob ihnen die Darstellung und die Isolation von Viren auch in und aus Menschen, Tieren, Pflanzen oder deren Flüssigkeiten gelungen ist.*
- 5. Virologen haben diejenigen vermeintlichen Viren, die sie mittels elektronenmikroskopischer Aufnahmen fotografieren, niemals isoliert, biochemisch charakterisiert oder daraus ihre vermeintliche Erbsubstanz gewonnen. Sie haben niemals Kontrollexperimente getätigt oder veröffentlicht, ob nach der Isolation dieser Strukturen auch tatsächlich „virale“ Eiweiße (der Hülle des Virus) und vor allem der virale Erbgutstrang nachgewiesen werden konnte, der ja das zentrale Bestandteil und Charakteristikum eines Virus darstellen soll.*
- 6. Virologen geben typische Artefakte sterbender Gewebe/Zellen und typische Strukturen, die beim Verwirbeln zelleigener Bestandteile wie Eiweiße, Fette und den verwendeten Lösungsmitteln entstehen, als Viren oder als virale Bestandteile aus. Auch hier fehlen die Kontrollversuche mit nicht infizierten, aber ebenso behandelten Zellen/Geweben.*
- 7. Die sogenannten Übertragungsversuche, die Virologen tätigen, um die Übertragbarkeit und Krankheitserregung der vermuteten Viren zu beweisen, widerlegen die gesamte Virologie. Es sind ganz offensichtlich die grausamen Versuche selbst, die die Symptome auslösen, die im Tierversuch als Beweis für die Existenz und die Wirkung der vermuteten Viren ausgegeben werden. Auch hier fehlen jegliche Kontrollversuche, bei denen exakt das Gleiche gemacht wird, bloß mit nicht-infizierten oder sterilisierten Materialien.*

Sie und Ihre wissenschaftlich ausgebildeten Mitarbeiter werden die oben genannten Fakten bei der Überprüfung der für das SARS-CoV-2-Virus maßgeblichen Veröffentlichungen^{2 3} leicht selbst feststellen können und zu dem Schluss kommen, dass die Behauptung eines Erregers wissenschaftlich unhaltbar ist. Damit wird im gleichen Moment allen Corona-Maßnahmen die rechtliche Grundlage entzogen.

Ich wende mich in aller gebotenen Dringlichkeit an Sie, weil Sie als Leiter des Gesundheitsamtes zu den ausführenden und damit verantwortlichen Akteuren einer unwissenschaftlichen Seuchen-Angst-Politik gehören. **Die Corona-Maßnahmen der Regierung verursachen jeden Tag immense Schäden an Leib und Leben von hunderten von Menschen in unserem Land und an tausenden von Menschen weltweit.** Sie nehmen Menschen ihre Würde und Freiheit und treiben Unzählige in Armut, Verzweiflung, ja sogar in den Tod. Vor allem Kinder und alte Menschen sind hiervon betroffen.

Mit den nicht ausreichend getesteten genetischen Impfstoffen wird weiteren Menschen großes Leid zugefügt. Die Gabe von künstlicher mRNA, egal welcher Art, ruft im Körper nachweislich entgleisende entzündliche Reaktionen und Allergien hervor. Und die als Transportvehikel verwendeten Nanopartikel sind nachweislich toxisch für das Blut- und Nervensystem, das Gehirn und die Leber.

All dies können und wollen Sie sicher nicht länger verantworten, denn schon heute ist absehbar, dass bei der Aufarbeitung von Corona, wie bei den Mauerschützen-Prozessen auch, die Täter an der Basis „als letztes Glied in der Weisungskette“ wieder zur Verantwortung gezogen werden.

Handeln Sie bitte, und prüfen Sie meine Aussagen **bis zum 31.3.2021**, informieren Sie bitte alle Ihre Mitarbeiter über die oben genannten Fakten und beenden Sie anschließend sofort alle Maßnahmen, alle Tests und die Impfungen. Sollte ich bis zu diesem Datum nicht von Ihnen hören, werte ich dies als Beweis der Richtigkeit aller in diesem Schreiben getätigten Aussagen. Zudem werde ich ab diesem Zeitpunkt, was mich und meine Kinder betrifft, von der Unwissenschaftlichkeit und Unrechtmäßigkeit aller Corona-Maßnahmen und damit im Zusammenhang stehenden Verordnungen ausgehen.

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED SIGNATURE]

² A new coronavirus associated with human respiratory disease in China. Nature 579, 265–269 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2008-3>. In dieser Publikation ist die erste gedanklich/rechnerische Konstruktion des Erbgutstranges(=Genom) von SARS-CoV-2 beschrieben. Dieses errechnete Genom wurde zur exklusiven Vorlage aller nachfolgenden Konstruktionen.

Diese Arbeit erschien online zwar erst am 3.2.2020, was den Eindruck erweckt, dass die zweite Arbeit hierzu (siehe im Anschluss), die früher veröffentlicht wurde, anscheinend unabhängig voneinander entstanden ist. Das ist nicht der Fall: Die in dieser ersten Arbeit gedanklich/errechnete Gensequenz wurde vorab am 10.1.2020 auf dem Internet veröffentlicht und so zum Vorbild und zur Vorlage, was SARS-CoV-2 sein soll.

³ Die zweite wissenschaftliche Publikation zum neuen Corona-Virus, mit der die gedanklich/rechnerische Konstruktion des viralen Genoms in der ersten Arbeit bestätigt und durch elektronenmikroskopische Aufnahmen des „Virus“ ergänzt wurde: A Novel Coronavirus from Patients with Pneumonia in China, 2019. N Engl J Med 2020; 382: 727-33. DOI: 10.1056/NEJ-Moa2001017. Vorab online veröffentlicht am 24.1.2020.